

[www.donau-uni.ac.at/iisg](http://www.donau-uni.ac.at/iisg)

## Information und Anmeldung

Sabine Pichler  
Donau-Universität Krems  
Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin & Komplementärmedizin  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems, Austria

Tel.: +43 (0)2732 893-2691  
Fax: +43 (0)2732 893-4000  
sabine.pichler@donau-uni.ac.at

[www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at)



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management, • Kommunikation, IT und Medien, • Medizin und Gesundheit, • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen, • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 4.000 Studierende aus 50 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

Lifetime Learning.

## Interkulturelle interdisziplinäre salutogene Gesprächsführung



Certified Program  
2 Semester, berufsbegleitend

**Impressum**  
Herausgeber: Donau-Universität Krems, Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin & Komplementärmedizin  
Für den Inhalt verantwortlich: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Rotraud A. Pernher  
Fotos: Donau-Universität Krems, Änderungen vorbehalten.

Donau-Universität Krems  
[www.donau-uni.ac.at/iisg](http://www.donau-uni.ac.at/iisg)

Worte haben Schöpfungskraft: Sie erschaffen Wirklichkeit, aber leider nicht immer eine gesundheits- und damit leistungsfördernde. Das wissen vor allem die Personen, die davon negativ betroffen wurden.

In der ärztlichen Praxis wird von Fachleuten erwartet, dass sie „nicht schaden“, dass sie die Selbstbestimmung der PatientInnen respektieren und überhaupt wertschätzend mit ihren KundInnen umgehen. Dass das eher nicht der Fall ist, beweist die mangelhafte Ausbildung in gesundheitsfördernder Kommunikation in fast allen Gesundheitsberufen, aber auch das Nichtwissen über die Heilkraft gezielt gesetzter Worte.

Aber nicht nur Angehörige von Gesundheitsberufen, sondern auch von Bildungs-, Sozial-, Verwaltungs- und Exekutivberufen, Personalverantwortliche und PersonalvertreterInnen brauchen eine Grundausbildung über die erprobten „Rezepte“ kluger Wortwahl, um einerseits keine Hass- und Rachegefühle samt nachfol-

## Interkulturelle interdisziplinäre salutogene Gesprächsführung

### Certified Program

gender Schadenersatzklagen und Imageschäden in der Öffentlichkeit hervorzurufen und andererseits auch nicht selbst Opfer von Workplace Violence zu werden.

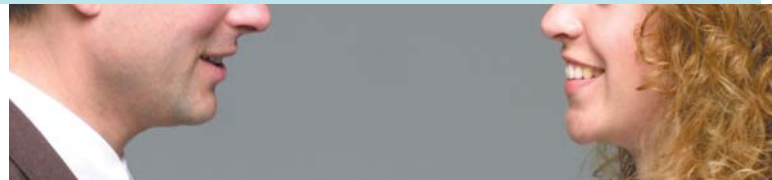
Das zweisemestrige Certified Program in Gesprächsmedizin vermittelt auf wissenschaftlicher Grundlage die Qualifikationen des „dialogischen Prinzips“ sowie gezielter Sprach- und Körpersprachgestaltung zur gesundheits- und leistungsfördernder Motivation und Deeskalation in Gesprächen.

### Zielgruppe

- > Angehörige von Bildungs-, Gesundheits- und Sozialberufen, insbes. ÄrztInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, TheologInnen, Personalverantwortliche, PersonalvertreterInnen, PolitikerInnen
- > MedienarbeiterInnen
- > Personen, die beruflich oder ehrenamtlich (Selbsthilfegruppen) beraten

## Lehrplan

- > **Einführung: Formen der Kommunikation** (Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner)  
**Menschenbild** (Dr. Robert Harsieber)  
**Entwicklung der Person** (Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner)  
**Menschenrechte etc.** (Univ. Lekt. RA Dr. Helmut Graupner)
- > **Das dialogische Prinzip** (Univ. Lekt. Dr. Michael Benesch)
- > **Sprachloses Leid? Arzt-Patienten-Kommunikation** (Univ. Lekt. Mag. Aga Kwiecinski)
- > **NLP** (Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner, Karin Eder)
- > **Suggestionen und Autosuggestionen** (Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Pernerr)
- > **Provokative Interventionen** (Prof. DI Eva Ulmer – Janes, Ulrike Hifinger, MAS)
- > **Flüche und ihre Behebung** (Prof. DI Eva Ulmer – Janes, Dr. Manfred Pawlik)
- > **Vorurteile und Antidiskriminierung** (Mag. Wolfgang Wilhelm)
- > **Politisch korrekte Sprache** (Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner, Mag. Wolfgang Wilhelm)
- > **Gendergerechtes Formulieren** (Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner, Mag. Aga Kwiecinski)
- > **Intim reden** (Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner)
- > **Das MitarbeiterInnengespräch** (Univ.-Prof. Dr. Rotraud A. Perner)
- > **Mediatorische Gespräche, Problemlösungen 1., 2., 3. Ordnung** (Mag. Wolfgang Wilhelm)
- > **Internet-Beratung, E-Health** (Univ. Lekt. Wolfgang Biederman)



### Ziele

Besonders dort, wo Menschen in ihrer ganzheitlichen Gesundheit und damit Leistungsfähigkeit gefördert werden sollen, kann dieses Ziel durch falsche Wortwahl sabotiert werden.

In der heutigen medienbestimmten Welt orientieren sich viele Menschen in ihrer Sprache an Schlagzeilen und Schlagworten ohne zu bedenken, welche Negativfolgen solche „Sager“ nach sich ziehen: Sie wirken nachhaltig beeinträchtigend auf Motivation, Kreativität, Kooperationsbereitschaft und binden Energie zwecks Selbstschutz und Selbstheilungsversuchen.

Andererseits nehmen Schadenersatzklagen wegen Diskriminierung, Mobbing und Gesundheitsschädigung zu.

**Dauer**  
**2 Semester**

**Preis**  
**EUR 3.250,-**